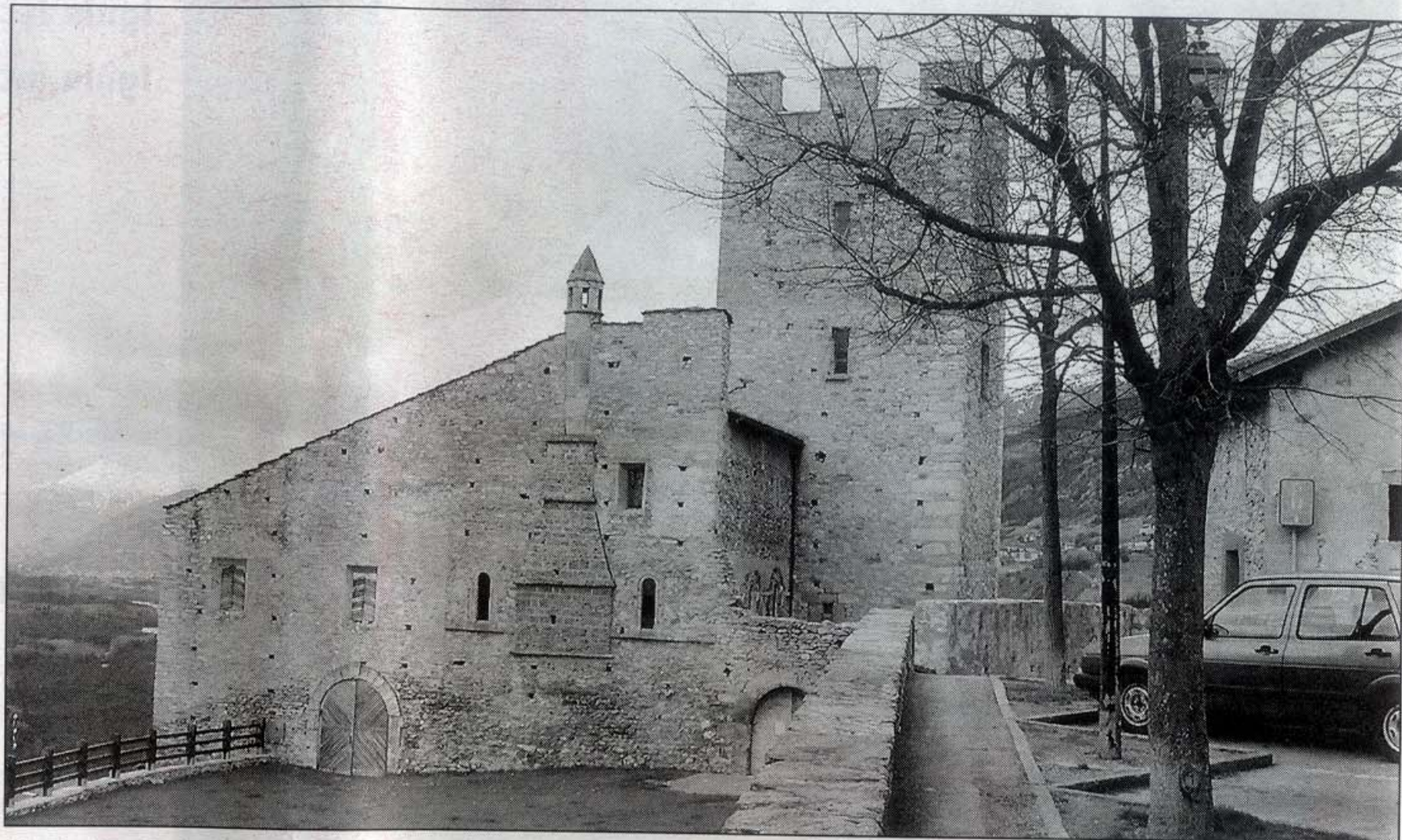


# Grosser Ansturm auf die Karten?

«Mittelerde-Fest» vom kommenden Oktober in Leuk-Stadt

Leuk-Stadt. — Zu Ehren des Autors J.R.R. Tolkien und seines grossen Werks «Der Herr der Ringe» geht zwischen dem 11. und 14. Oktober in Leuk-Stadt ein «Mittelerde-Fest» über die Bühne. Als Organisatoren amten junge Tolkien-Fans, die auf die Unterstützung von Leuk Tourismus zählen können.

Erwartet zu diesem Anlass werden an die 500 Besucherinnen und Besucher aus ganz Europa. Wie die Veranstalter mitteilen, bringen sie die Billette für diesen Anlass ausschliesslich über Internet an Mann und Frau. Der Start zum Kartenverkauf erfolgt in der Nacht von morgen Samstag auf Sonntag. Wer sich also für eine Teilnahme am «Mittelerde-Fest» interessiert, muss seine Karte über [www.mittelerde-fest.ch](http://www.mittelerde-fest.ch) buchen. Auf dieser Homepage sind zudem alle Informationen über diesen Anlass nachzulesen. Ob im Oktober dann noch Karten an der Tageskasse zur Verfügung stehen, ist noch offen.



Das Leuker Bischofsschloss bietet gemeinsam mit dem Rathaus ideale Kulisse und Bühne für das kommende «Mittelerde-Fest».

## Im Schloss und im Rathaus

Ziel des Anlasses ist es, den Gedanken- und Erfahrungsaustausch der grossen, weitverbreiteten Fangemeinde von «Der Herr der Ringe» zu ermöglichen und zu fördern. Austragungsorte des Festes sind das Schloss Leuk sowie das Rathaus. Sowohl die Burgerschaft Leuk wie auch die Stiftung Schloss Leuk haben sich diesbezüglich grosszügig erwiesen und stellen der Tolkien-Fangemeinde diese Lokalitäten zu günstigen Bedingungen zur Verfügung. In den beiden Gebäuden sind Diskussionen, Lesungen, szenische Darstellungen,

Workshops und einiges mehr vorgesehen.

## Interessant für Leuk

Das «Mittelerde-Fest» stellt für den Tourismus in der Region eine ausgezeichnete Werbemöglichkeit dar. Auf der Homepage des Festes wird nämlich die Region Leuk ausführlich und gut bebildert vorgestellt. Und diese Homepage wird erst noch gut besucht: Innerhalb einer einzigen Woche gab es über 40 000 Seitenaufrufe zu verzeichnen. Weshalb die Organisatoren denn auch von einem «grossen

Ansturm auf die Karten» ausgehen.

## Filmstart im Dezember

«Der Herr der Ringe» wird gegenwärtig in einer Filmtrilogie verewigt: Regisseur Peter Jackson hat mit einem 700-Millionen-Franken-Projekt die wohl teuerste Filmproduktion aller Zeiten in Angriff genommen. Der Kinostart des ersten Teils dieser Trilogie erfolgt in den Schweizer Kinos am 20. Dezember.

Als er die erste Version des Trailers ins Netz stellte, haben nicht weniger als 1,7 Millionen Surfer diesen Trailer gleich am ersten Tag des Erscheinens heruntergeladen. Die offizielle Homepage des Films ([www.herr-der-ringe-film.de](http://www.herr-der-ringe-film.de)) verzeichnet im Moment an die 40 Millionen Seitenaufrufe pro Woche.

## Karte aus Brig

Der englische Autor J.R.R. Tolkien (1892—1973), Professor für germanische Philologie in Oxford, veröffentlichte sein

Werk «Der Herr der Ringe» im Jahre 1954. Fünf Jahre später erschien die deutsche Ausgabe. Dass die Faszination für dieses Werk nie abrisst beweisen die weltweit verkauften 50 Millionen Exemplare dieses Buches. Der Engländer Tolkien war einst auch in der Schweiz unterwegs. Dabei kam er unter anderem auch nach Brig. Dort habe er eine Postkarte mit dem Titel «Der Berggeist» erstanden, welche scheinbar als Vorlage für «Gandalf», einen der Hauptcharaktere des «Herrn der Ringe» gedient habe, heisst es. **blo**